



An die Mitglieder
der Landeselternschaft der Gymnasien
per Mail

Karlstraße 14
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Düsseldorf, Februar 2017

Liebe Elternvertreter,
liebe Eltern,

wie versprochen, möchten wir Ihnen
regelmäßig einen Überblick über unsere
Arbeit geben und Sie mit Informationen
versorgen.

Aktueller Stand zu G9

Angestoßen durch die Umfrage der LE im
April letzten Jahres – ist G8 nicht mehr
in Stein gemeißelt. Selbst in Bayern und
Schleswig-Holstein ist G8 nur noch eine
Zeitfrage, wie wir zu unserer Freude
feststellen.

In NRW gibt es immer noch keinen
einheitlichen Vorschlag der politischen
Parteien, welcher den Forderungen der
Mehrheit der Eltern entspricht.

Vielmehr liegt ein bunter Blumenstrauß
an Ideen vor, welche teils nur
Verwunderung hervorrufen können und
wenig durchdacht erscheinen. So etwa
der Vorschlag der Grünen, für jedes Kind
eine individuelle und flexible Lernzeit
einzuführen.

Transparenz und Verlässlichkeit würden
damit endgültig abgeschafft.

Wir werden uns im Wahljahr mit
weiterhin großem Engagement auf der
Grundlage der von uns formulierten
Forderungen für eine Änderung in Ihrem
Sinne einsetzen.

Insbesondere werden wir nicht nur für
eine Verlängerung der Schulzeit am
Gymnasium um ein Jahr, sondern auch
für die Steigerung der Bildungsqualität
eintreten.

In diesem Zusammenhang weisen wir
noch einmal auf die Möglichkeit hin, mit
der SIE unsere Arbeit für G9 aktiv
unterstützen können. Die entsprechende
Information dazu finden Sie hier:
[http://0cn.de/le-gymnasien-nrw-G9-
Mithilfe](http://0cn.de/le-gymnasien-nrw-G9-Mithilfe)

Das Volksbegehren der Initiative „G9-
jetzt-nrw“ ist am 2.2.2017 angelaufen.
Lesen Sie dazu unsere angefügte
Stellungnahme, die auch auf unserer
Website zu finden ist.

Inklusion

Mehr als zwei Jahre nach Einführung des
Rechtsanspruches, ein Kind mit
Förderbedarf auch in eine Regelschule
einschulen zu können, muss leider
festgestellt werden, dass sich die
Chancen dieser Kinder auf eine gute
Schulbildung und Förderung vielerorts
verschlechtert statt verbessert
haben.

Überall fehlt es an der erforderlichen
personellen, sächlichen sowie finanziellen
Ausstattung. Da dies für die Kinder,
Eltern und Lehrer nicht länger
hinnehmbar ist, haben sich verschiedene
Elternverbände, darunter auch die LE,
zusammengeschlossen.

In einer gemeinsamen Pressekonferenz
am 7. Februar 2017 haben wir auf die
Missstände aufmerksam gemacht und
gezielte Forderungen formuliert.

Die Presseerklärung ist diesem Rund-
schreiben beigefügt und selbstver-
ständlich auch auf unserer Website
nachzulesen.

Unterrichtsausfall

Dieses Thema ist leider ein Dauerbrenner. Ab dem Schuljahr 2017/18 soll nun in einem rollierenden Verfahren der Unterrichtsausfall in den Schulen abgefragt werden.

In der Vergangenheit existierte keine verbindliche Definition darüber, was unter dem Begriff „Unterrichtsausfall“ zu verstehen ist. Die Ansichten des Ministeriums und der verschiedenen Elternverbände lagen hier weit auseinander.

Unter Mitwirkung der LE erarbeitete eine Arbeitsgruppe im MSW eine Definition zum „Ad-Hoc-Unterrichtsausfall“, welche kurz vor Jahresende 2016 in der Bildungskonferenz vorgestellt wurde.

Im nächsten Schritt soll der Umfang des strukturellen Unterrichtsausfalls auf den Prüfstand. Auch hier bleiben wir für Ihre Kinder am Ball!

Elternkonferenztag

Seit über einem Jahr wird in NRW über die Optimierung der Elternmitwirkung diskutiert. Insbesondere geht es darum, die zahlreichen Stadt- und Kreisschulpflegschaften in NRW gesetzlich zu verankern, um ihnen ein rechtlich verbindliches Mitspracherecht auf kommunaler Ebene zu garantieren.

Am 8. März 2017 findet nun die erste Elternkonferenz statt, zu welcher insbesondere Vertreter der Stadt- und Kreisschulpflegschaften aber auch Vertreter der Elternverbände eingeladen sind. Mitglieder des Schulausschusses des Landtages werden ebenfalls anwesend sein.

Wir werden Sie selbstverständlich über die dort erzielten Ergebnisse informieren. Es bleibt noch viel zu tun.

Einrichtung einer verbindlichen Mailanschrift der Schulpflegschaften

Seit langer Zeit bitten wir das Ministerium, verbindliche Mailanschriften der Schulpflegschaften an allen Schulen in NRW einzurichten, um mit den Elternvertretern vor Ort direkt Kontakt aufnehmen zu können.

Leider ist hier ein befriedigendes Ergebnis nicht absehbar. Die bereits eingerichtete Plattform „Logineo“ scheint dies nicht leisten zu können. Eine reibungslose und schnelle Kommunikationsmöglichkeit ist aber unabdingbare Voraussetzung für eine effektive und gute Elternarbeit.

Wir bitten Sie an dieser Stelle noch einmal, bei Ihren Schulleitungen auf eine fest zugeordnete Mailanschrift mit Weiterleitung zu dringen, solange noch keine flächendeckende Lösung angeboten wird.

Regionalgruppen

Auf der Herbstmitgliederversammlung haben wir Sie darüber informiert, dass sich bereits einige Interessenten für Regionalgruppen auf der Bezirksebene in unsere Listen eingetragen haben.

Hier könnte auch die Gymnasialgruppe einer Stadtelternschaft ein Aktionskern sein.

Da unsere Ressourcen im Vorstand und in der Geschäftsstelle begrenzt sind, ist es uns leider nicht möglich, die Gründung einer oder mehrerer Regionalgruppen zu initiieren.

Wir bitten Sie daher, sich bei Interesse an der Gründung einer Regionalgruppe in Ihrem Regierungsbezirk, in der Geschäftsstelle zu melden.

Wir werden dann die Kontaktaufnahme untereinander organisieren und soweit wie möglich unsere Unterstützung zur Verfügung stellen.

Wahlen auf der nächsten Mitgliederversammlung am 20. Mai 2017 in Witten

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 20. Mai 2017 um 10 Uhr in Witten statt.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung stehen die Wahlen für das Amt des LE-Vorsitzenden, des 1. Stellvertreters, des 2. Stellvertreters, eines weiteren Vorstandsmitgliedes, des Schatzmeisters sowie eines Kassenprüfers.

Um Ihnen einen Einblick in die Arbeit der LE zu bieten und bei Interesse an der Mitarbeit möchten wir Sie noch einmal herzlich einladen, unsere Ausschusssitzungen zu besuchen und sich aktiv einzubringen, – auch in Vorbereitung auf die Übernahme eines Amtes.

Es gibt mehr zu tun als wir schaffen können. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Demo

Die Landeschülervertretung organisiert am 6.5.2017 eine Demonstration für mehr Geld für die Bildung (Gebäude-sanierung, Ausstattung, ausreichend Lehrer, etc.). Ort und Zeit stehen zurzeit noch nicht fest. Wir werden Sie jedoch rechtzeitig hierüber informieren.

Wir unterstützen diese Demonstration und würden uns freuen, wenn unsere Mitglieder an dieser Kundgebung teilnehmen, um ein Zeichen gegen diese Missstände zu setzen. Motivieren Sie, wo Sie können!

Mehr dazu können Sie auf der Website der Landeschülervertretung (LSV NRW) www.lsvnrw.de erfahren.

Website

Zudem möchten wir Sie auf unsere Website aufmerksam machen. Hier stehen Ihnen zahlreiche Informationen zur Verfügung. Den Code für den

internen Mitgliederbereich, welcher viele zusätzliche Informationen bietet, erfahren Sie über Ihren Schulpflegschaftsvorsitzenden oder den Ansprechpartner für die LE (oder im Zweifelsfall in unserer Geschäftsstelle).

Der LE Vorstand kommt in Ihre Schule! Wenn Sie es wünschen!

Wir stellen immer wieder fest – gerade nach einem Wechsel in der Schulpflegschaftsleitung –, dass in der Elternschaft die Frage aufkommt "Warum sind wir eigentlich in der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. und zahlen dafür jedes Jahr pro Schüler einen Euro!?"

Diese berechtigte Frage wird einerseits durch das vielfältige Informationsangebot auf unserer Webseite, der Hilfsbereitschaft unserer Geschäftsstelle bei organisatorischen Problemen und die kompetente Beantwortung Ihrer Anfragen durch unsere Juristen beantwortet.

Darüber hinaus verstehen wir uns als IHRE Vertretung im Land und dies bedeutet für uns, dass wir Ihnen die Arbeit und die Wichtigkeit der LE für die Gymnasien in NRW gern auch persönlich erklären.

Wenn Sie also Interesse haben, dass wir an Ihrer nächsten Schulpflegschaftssitzung teilnehmen, um Ihnen die LE vorzustellen und den Fragen Ihrer Eltern Rede und Antwort zu stehen: Melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle und wir werden versuchen, einen gemeinsamen Termin zu finden!

Für Ihre Fragen, Anregungen und auch Kritik stehen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien